

Den Erfolg seines Unternehmens führt **Reinhold Würth** u.a. auf ein ausgeprägtes „Check and Balance“ und das permanente Streben nach Perfektion zurück. Wichtig sind ihm die Stabilität in der Mitarbeiterschaft und die Unternehmenskontinuität – Aspekte, die ihn zur Errichtung seiner **Familienstiftungen** bewegen haben, um die Würth-Gruppe nicht den Unwägbarkeiten des Erbgangs auszusetzen. Die 1987 errichtete **gemeinnützige Stiftung** verwirklicht innovative Konzepte in den Bereichen Bildung und Erziehung sowie der Wissenschaft und widmet sich in besonderem Maße der Kunst und Kultur. **Seite 8**



Die gesellschaftliche Relevanz des **Stiftungssektors** wird erfreulicherweise zunehmend gewürdigt. Vernachlässigt aber wird bislang die Wahrnehmung seiner **volkswirtschaftlichen Bedeutung**. Einen lohnenden Blick auf diesen Aspekt wirft der Beitrag von Dreyer und Hübl. Direkte wirtschaftliche Impulse – etwa die Zahlung von Gehältern an die Mitarbeiter – wirken fort, indem sie z.B. Umsätze in der Wirtschaft einer Region und Steuereinnahmen induzieren. Weiterhin werden indirekte sowie nicht messbare ökonomische Effekte des deutschen Stiftungswesens aufgezeigt. **Seite 20**



Editorial

- 3 **Ambros Schindler**
Mehr kontrollierte Risikobereitschaft

6 Kaleidoskop

Akteure & Konzepte

- 8 **Was meint ...?**
Reinhold Würth, Unternehmer und Stifter
Neugier und permanentes Streben nach Perfektion
- 12 **Wer ist ...?**
Die Stiftung Männergesundheit
Ein Indianer kennt keinen Schmerz. **Lothar Weißbach**
- 13 **Was macht ...?**
Marita Haibach
Die Architektin des deutschen Fundraisings. **Thomas Kreuzer**
- ▶ 14 **Antje Mansbrügge**
Top-Leute Lehreⁿ. Eine wirksame Förderoption auch für kleinere Stiftungen
- 16 **Marilen Macher**,
Fehler im Faltcode. Berg-Stiftung unterstützt Alzheimer-Forschung
- ▶ 18 **Lothar Klatt**
Kompetenznetze in der Medizin.
Stiftung als Kooperationsmodell zur Sicherung wirtschaftlicher Nachhaltigkeit

Kommunikation & Sponsoring

- 20 **Matthias Dreyer / Lothar Hübl**
Die unbekannte Größe. Volkswirtschaftliche Effekte des Stiftungswesens
- ▶ 24 **Martin Germer**
Die Kunst der Fuge.
Privates und öffentliches Engagement zur Sanierung der Gedächtniskirche
- 26 **Daniel Giese / Jörg Maas**
Jugend forscht auf dem Weg.
Die Suche nach den Nobelpreisträgern – und Sponsoren – von morgen
- +++ BEST PRACTICE +++ KULTURSPONSORING +++
- 28 **Susanne Martensen / Florian Osterloh**
Seitenwechsel für engagierte Mitarbeiter.
Corporate Volunteering als CSR-Instrument
- 30 **Cornelie Kunkat**
Zweite Runde. Deutscher Engagementpreis 2009 ff.

Organisation & Finanzen

- ▶ 32 **Barbara Meyn**
Frischer Wind. Strategische Ansätze zur Krisenbewältigung
- ▶ 34 **Cordula Haase-Theobald**
Der Zweck und die Mittel. Im Niedrigzinsumfeld Einnahmen generieren

IMPRESSUM

Stiftung&Sponsoring – Das Magazin für Nonprofit-Management und -Marketing

Ausgabe 3|2010 · Juni 2010
13. Jahrgang · ISSN 1438-0617

Herausgeber: Deutsches Stiftungszentrum im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft / Institut für Stiftungsberatung

Redaktion: Dr. Christoph Mecking (Chefredakteur) V.i.S.d.P., Dr. Ambros Schindler, Magda Weger

Redaktionsassistent: Anja Ludwig

Redaktionsbeirat: Arndt P. Funken, Deutsche Bank AG (Frankfurt am Main), Ulrike Posch, Führungsakademie für Kirche und Diakonie (Berlin), Dr. Roland Kaehlbrandt, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, Dr. K. Jan Schiffer, Schiffer & Partner (Bonn), Dr. Christoph Schumacher, Generali Deutschland Immobilien GmbH (Köln), Harald Spiegel, Dr. Mohren & Partner (München), Dr. Volker Then, CSI – Centrum für Soziale Investitionen der Universität Heidelberg, Linda Zurkinder-Erismann, Stiftungszentrum.ch (Bern)

Zitervorschlag: S&S

Verlag: Stiftung&Sponsoring Verlag GmbH (Anzeigen-Service, Vertrieb, Herstellung, Sonderdrucke, Nachdrucke, Print) Möwenweg 20, 33415 Verl, Tel. 05246 9219-0, Fax 05246 9219-99 verlag@stiftung-sponsoring.de

Abonnenten- u. Leserservice: Bleichstr. 305, 33415 Verl Tel. 05246 92510-0, Fax 05246 92510-10 abo@stiftung-sponsoring.de

Redaktion: Kurfürstenstraße 56, 10785 Berlin Tel. 030 26393763, Fax 030 26393767 redaktion@stiftung-sponsoring.de

Online-Redaktion: Ulrike Molitor online@stiftung-sponsoring.de

Leserbriefe: an die Redaktion oder an echo@stiftung-sponsoring.de

Produktion: PER.CEPTO mediengestaltung Königstraße 28, 48366 Laer Tel. 02554 917921, Fax 02554 917922 info@percepto.de

Druck: Lensing Druck – Westmünsterland Druck GmbH & Co. KG, van-Delden-Str. 6-8, 48683 Ahaus

Verwendete Abkürzungen: sind erklärt unter www.stiftung-sponsoring.de/top/service.html

Bezugsmöglichkeiten: S&S erscheint sechsmal jährlich. Jahresabonnement 126,80 € inkl. MwSt. und Versand, Einzelheft 22,00 € inkl. MwSt., zzgl. Versand; Nachlässe für Buchhandlungen/Bibliotheken (15 %), Redaktionen (20 %), Studierende (40 %) und für jedes weitere Abonnement (50 %).

Anzeigenpreise: Gültige Liste vom 1.1.2010 www.stiftung-sponsoring.de/top/mediadaten.html

Bildnachweise: S. 3 Mitte: Fotolia World Images; S. 3 oben: Montblanc; S. 3 unten, S. 4 oben, S. 8-10: Adolf Würth GmbH & Co. KG; S. 10 oben: Adolf Würth GmbH & Co. KG / Andi Schmid; S. 12: Rolf van Melis; S. 14: Kirsten Haarmann; S. 16 links: Protein Data Bank, rechts: Christian Behl; S. 24: Frank Lehmann; S. 28: Gruner+Jahr; S. 29: Montblanc; S. 33: standout.de

Titelbild: Alter und Neuer Turm der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche in Berlin, Fotograf: Frank Lehmann

Weitere Bildnachweise und Nutzungsrechte können bei der Redaktion erfragt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung der Autoren.

Dieser Ausgabe liegen Falblätter der Bucerius Education GmbH, der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sowie des Stiftungszentrums Baden-Baden GmbH bei.

www.stiftung-sponsoring.de



- ▶ **36 Stefan Tölg / Uwe Venzke**
Stabile Erträge auch in unsicheren Zeiten.
Marktschwankungen mit Wertuntergrenzen und aktiver Steuerung begegnen
- ▶ **38 Arndt P. Funken / Eric Wiegand**
Günstig, flexibel, sicher.
Exchange Traded Funds als Königsweg für kleinere und mittlere Stiftungen?
- ▶ **40 Franziska Grüner**
Alles in einen Topf. Pool-Spezialfonds für Stiftungen
- ▶ **42 Michael P. Sommer**
Glossar zur Mikrofinanzierung: Kleines Geld mit großer Wirkung
- ▶ **44 Jens Gröner**
Essay: Das Schlüssel-Schloss-Prinzip.
Kooperation als (über-)lebensstiftende Finanzierungsform für Vereine
- ▶ **46 Sigmund Pisarczyk**
Fundraising in der innerbetrieblichen Weiterbildung von NPO.
Teil 1: Grundlagen und Einordnung

Recht & Steuern

- 48 **Manfred Lehmann**
Haben Aufwandsrückstellungen ausgedient?
Bewertung und Bilanzierung von Sachanlagen mittels Komponentenansatz
- 50 **Markus Schewe**
Stiftungen schenken nicht. BGH zu Formanforderungen an Zuwendungsverträge
- 52 **Markus Heuel**
Ein Schritt zurück. Das neue Stiftungsgesetz in Nordrhein-Westfalen
- 54 **Anja Knoop / Jörg Verstl / Florian Asche**
Stiftungsbeteiligung an KGaA. Vermögensverwaltung, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, Selbstzweck oder Mittel zum Zweck?
- 56 **Evelin Manteuffel**
Aktuelle Gerichtsentscheidungen und Verwaltungsanweisungen

Service & Aktuelles

- 58 **Philanthropicus**
Neues aus Philanthropien. Der Zweck leitet die Mittel
- 59 Bücher & Aufsätze
- 61 Nachrichten & Vermischtes
- 61 Preise & Auszeichnungen
- 61 Personen & Veränderungen
- 62 Termine & Veranstaltungen

Rote Seiten

Angela Lawaldt / Christian Meyn

Skalierung von Stiftungsprojekten. Clever investieren – Erfolgreich Programme verbreiten

Sinkende Vermögenserträge sowie rückläufige private und öffentliche Zuwendungen veranlassen viele NPOs, ihre bisherige **Arbeitsweise, Anlagestrategie, Geschäftsführung und Kommunikationsarbeit auf den Prüfstand zu stellen**. Von Vernetzungen über Kooperationen – nicht nur in der Förderarbeit, sondern auch in der Vermögensanlage –, Einsparungen z.B. durch Professionalisierung bis hin zur Mitwirkung beim Corporate Volunteering: Eine Reihe von Beiträgen dieser Ausgabe bietet Anregungen und Praxisbeispiele, die bedenkenswert sind – **nicht nur in Krisenzeiten**.
Seiten 14, 18, 24, 32-46



Zu einer erfolgreichen Stiftungsarbeit gehören Projekte, die wirkungsvoll zur Förderung des Gemeinwohls beitragen. Viele Stiftungen verfolgen dieses Ziel, indem sie mit **Pilotprojekten** innovative Lösungen anstoßen – die Umsetzung und Verbreitung soll dann von anderen Trägern

übernommen werden. Damit dies auch nachhaltig gelingt und nicht im Modellstadium steckenbleibt, muss das Projekt insbesondere **skalierbar** sein. Weiterhin bedarf die Verbreitung einer **aktiven und intensiven Begleitung**. Lawaldt und Meyn legen anschaulich die Voraussetzungen einer wirksamen Umsetzung dar. **Rote Seiten**

Anzeige

Tragfähige Lösungen für Stiftungen, Stifter und Nonprofits!

· Überprüfung der Stiftungsidee · Entwicklung eines Stiftungsprofils · Nachfolgelösungen · Errichtung neuer Stiftungen · Strategische Begleitung · Umstrukturierungen · Satzungsänderungen · Gutachten ·

20 JAHRE

Institut für
stiftungsberatung

Dr. Mecking & Weger GmbH
Berlin | Verl

· Programmplanung · Projektmanagement · Organisations- und Personalentwicklung · Coaching · Öffentlichkeitsarbeit · Personalvermittlung · Mediation bei Kooperationsprojekten · Interessenvertretung ·